

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 70 (1995)

**Heft:** 1

  

**Rubrik:** Vorschau Quiz 95/1

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wohlfühl hat mit richtiger Bekleidung zu tun

Eine bedürfnisangepasste Bekleidung ist besorgt dafür, dass man sich bei jeder Witterung wohlfühlt, leistungsfähiger und zufriedener ist. Diese Erkenntnis hat eine wissenschaftliche Untersuchung an einem deutschen Bekleidungsinstitut ergeben.

Zahlreiche Tests am Bekleidungsphysiologischen Institut Hohenstein haben ergeben, dass für den behaglichen Tragkomfort von Wäsche fünf Bedingungen verantwortlich sind. Die Wärme-Isolation der textilen Schicht, seine Durchlässigkeit für Wasserdampf (sprich Schweiß), der Feuchtigkeitstransport nach aussen, das Trocknungsverhalten, kein Eindringen der Kälte von aussen.

Diese physikalischen Anforderungen sind einfacher zu verstehen, als es den Anschein macht. Saugt ein Trikot zu viel Wasser auf, werden die isolierenden Luftkammern dazwischen durch Wasser ersetzt. Der sich bildende Wasserdampf kann nicht mehr entweichen, die Trocknung verzögert sich. Zwischen Haut und Wäsche kondensiert der Schweiß und führt zu unangenehem Nässegefühl.

Emosan, einer der führenden Anbieter physiologisch gerechter Unterwäsche, hat seine Trikots ganz auf diese Erkenntnisse ausgerichtet. Bei Emosan Classic, De Luxe, Active und Ultra werden diese Bedingungen sowohl in bezug auf klimatische Verhältnisse, auf berufliche oder sportliche Betätigungen, als auch an therapeutische Erfordernisse erfüllt.

Welche Wäsche aus der Emosan-Kollektion für ihre persönlichen Bedürfnisse am geeignetsten ist, erfahren Sie in Ihrer Apotheke, Drogerie oder im Sanitätsfachgeschäft.

Lamprecht AG, Birchstrasse 183, 8050 Zürich

## Einzahlungsschein zerreißen!

Es mutet an wie ein verspäteter Fehlzünder aus den (un-)seligen Zeiten der Friedensbewegungen und anderen Ablegern des ehemaligen Sowjetimperiums:

Da haben sich tatsächlich 51 «Hilfswerke» der Schweiz zusammengeschlossen, um den SP-Initiativen «für weniger Militärausgaben und mehr Friedenspolitik» und «für ein Verbot der Kriegsmaterialausfuhr» zu unterstützen. In der Broschüre «Weltweit den Frieden entwickeln» fordern sie Einsparungen im Militärbudget und die Umlagerung der Einsparungen im EMD zugunsten der Entwicklungshilfe.

**Was die Verfasser wohl noch nicht zur Kenntnis genommen haben: Das EMD ist das einzige Departement, welches wirklich spart.**

Seit 1989 geht der Anteil des EMD-Budgets massiv zurück, während das EVD (Delamuraz) oder das EDI (Dreifuss) ihre Ausgaben in 4 Jahren fast verdoppelt haben. Die lauthals geforderte Umlagerung hat also längst stattgefunden!

**Weitere Abstriche im EMD hätten weitreichende Folgen. Die Glaubwürdigkeit und der Bestand unserer Landesverteidigung wären gefährdet.**

Ist es nur Unwissen oder Absicht der Hilfswerke? Damit unsere Leser wissen, welche Hilfswerke Spenden für politische Agitation gegen die Armee verwenden, seien im folgenden einige aufgeführt:

HEKS; Caritas; Helvetas, Fastenopfer; Swissaid, Brot für alle; Erklärung von Bern; Terre des hommes; Vereinigung Dritte-Welt-Läden; Anti-Apartheid Bewegung; Komitee gegen die Aushöhlung des Asylrechts; Christlicher Friedensdienst ...

Glücklicherweise gibt es Hilfs-Organisationen, die fürs Kochen politischer Süsschen nicht zu haben sind. Dort sind Spenden bestens aufgehoben ...

Aus «Trumpf Buur» Nr 10/94

## Liste der 51 Hilfswerke, die die armee- und wirtschaftsfeindlichen Volksinitiativen unterstützen

«Halbierung der Militärausgaben» und «Aushöhrungsverbot für Kriegsmaterial»

Aktion Finanzplatz (Bern)  
Anti-Apartheid Bewegung (Zürich)  
Arbeitsgemeinschaft für Rüstungskontrolle und ein Waffenausfuhrverbot ARW  
Arbeitsgruppe Schweiz-Kolumbien (Adligenswil)  
Arbeitsgruppe Peru-Schweiz (Basel)  
Arbeitskreis Tourismus und Entwicklung (Basel)  
Association romande des Magasins du Monde (Lausanne)  
Association romande pour la promotion de la banque alternative (Lausanne)  
Basler Mission (Basel)  
Bethlehem Mission Immensee (Immensee)  
Brot für alle (Bern)  
Caritas Schweiz (Luzern)  
Centrale Sanitaire Suisse CSS (Zürich, Genf, Cureglia)  
Christliche Solidarität mit Zentralamerika (Kriens)  
Christlicher Friedensdienst (Bern)  
Commission Tiers-Monde de l'Eglise Catholique à Genève COTMEC (Genf)  
EIRENE Comité Suisse (La Chaux-de-Fonds)  
Erklärung von Bern (Zürich)  
Fastenopfer, Katholisches Hilfswerk Schweiz (Luzern)  
Fédération genevoise de coopération (Genf)  
Frères sans Frontières (Freiburg)  
Gemeinschaft der Laien-Missionarinnen (Villars-sur-Glâne)  
Gemeinschaft der Spitalschwestern, Elisabethenheim (Luzern)  
Gesellschaft für bedrohte Völker - Schweiz (Bern)  
Helvetas, Schweizer Gesellschaft für Entwicklung und Zusammenarbeit (Zürich)  
Hilfswerk der evangelischen Kirchen der Schweiz HEKS (Zürich)  
Institut für Sozialethik des Schweizerischen Evangelischen Kirchenbundes (Bern)  
Institut Ingenbohl (Ingenbohl)  
Interteam, Entwicklungs-Dienst durch Freiwilligen-Einsatz (Luzern)  
Kooperation Evangelischer Kirchen und Mission KEM (Basel)  
Komitee gegen die Aushöhlung des Asylrechts (Bern)  
Missio, Internationales Katholisches Missionswerk (Freiburg)  
Pax Christi (Lausanne)  
Projekt für spirituall-politische Bewusstseinsentwicklung St. Katharina-Werk  
Schweizer Kapuzinerprovinz (Luzern)  
Schweizerischer Katholischer Missionsrat (Freiburg)  
Schweizerisches ArbeiterInnen Hilfswerk SAH (Zürich)  
SolidarMed, Christlicher Dienst für medizinische Zusammenarbeit (Luzern)  
Solifonds (Zürich)  
Städtische Kommission für Ökumene, Mission und Entwicklungsfragen (Bern)  
Stiftung Kinderdorf Pestalozzi (Zürich)  
Südafrika Mission (Basel)  
Swissaid (Bern)  
Terre des hommes Schweiz (Basel)  
Theologische Bewegung für Solidarität und Befreiung (Luzern)  
Trägerverein «Haus der Solidarität Nord-Süd» Winterthur (Winterthur)  
Verein «Ein-Welt-Laden» (Herkingen)  
Vereinigung Dritte-Welt-Läden (Erlinsbach)  
Vereinigung für Entwicklung, Gerechtigkeit und Solidarität VEGS (Bischofszell)  
Weisse Väter (Freiburg)  
Weltladen (Bern)

## Vorschau Quiz 95/1

Dickere Haut für Dickhäuter

Obwohl Kampfpanzer und ihre Begleitfahrzeuge dicke Haut haben und gut gepanzert sind, genügt ihr Schutz den Anforderungen vielfach nicht mehr. Dies ist auf die immer leistungsfähigere Panzer- und Panzerabwehrmunition zurückzuführen.

Um den Panzerschutz optimal gewährleisten zu können, ohne gleich neue Fahrzeuge mit noch stärkerer Panzerung zu bauen, wird



Britischer Warrior mit Zusatzpanzerung (Golfkrieg).

vielfach an lebenswichtigen Stellen Zusatzpanzerung angebracht. Diese besteht im einfachsten Falle aus zusätzlich angebrachten Stahlplatten. Vermehrt werden aber Schutzpakete mit Verbundpanzerung oder mit Reaktivpanzerung angebracht. Diese bremsen Wuchtgeschosse besser ab oder stören den Stachel von Hohlladungsgeschossen und lassen so der eigentlichen Panzerung mehr Wirkung.

Dass diese zusätzlich angebrachten Elemente das Aussehen der Panzer verändert und daher die Erkennung nicht immer vereinfacht ist klar. Trotzdem bleiben die Kontur des Panzers sowie Details wie Anzahl Laufrollen, Anordnung von Periskopen, Antennen, Scheinwerfer und so weiter meistens gleich. Im nächsten Quiz werden Fahrzeuge mit dieser zusätzlichen dicken Haut zu erkennen sein.

## Verkauf von Armeematerial

Folgende Artikel werden im **Liquidations-Shop des Eidg Zgh, 6423 Seewen-Schwyz** verkauft:

- Artikel und Ersatzteile, die in der Armee nicht mehr verwendet und deshalb ausgeschieden werden.
- Gegenstände des Armeematerials, die zufolge Abnutzung oder Defekt nicht mehr eingesetzt werden können und deren Instandstellung sich nicht mehr lohnt.
- Einrichtungen und Artikel des Betriebsmaterials, die den Bedürfnissen oder Anforderungen nicht mehr entsprechen und für eine anderweitige Verwendung nicht mehr in Frage kommen.

## Sortiment

Das Angebot der Artikel des obenerwähnten Armeematerials verändert sich laufend. Zurzeit werden Sortimente von über 60 Gegenständen in verschiedenen Grössen und Ausführungen zum Kauf angeboten. Darunter sind Kleider, Wolldecken, Seile, Spaten, Koffer und Basisästel usw.

## Öffnungszeiten

Der Liquidations-Shop ist vom Montag bis Freitag von 8 bis 11.30 und 13.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Die Preisliste kann eingesehen oder von Interessenten bestellt werden.

## Standort

Der Liquidations-Shop des Eidg Zgh Seewen-Schwyz befindet sich innerhalb des MWD-Areals Wintersried in Seewen-Schwyz (Signalisation AMP).